

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 8 (1930)
Heft: 7

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es gibt auch in dem so viel besuchten Faulhorngebiet stille Winkel, wo wir gewöhnlich dieses oder jenes interessante Wild antreffen. Da ist namentlich das schattige Hühnertal mit dem einsamen Seelein, eine wahre Zuflucht der Gamsen und, wie der Name andeutet, der Aufenthaltsort vieler Steinhühner und Alpenschneehühner. Selbst vom Gipfel des Faulhorns kann man jeweilen gegen Abend regelmässig beobachten, wie Gamsen an einer gewissen Stelle zur Tränke kommen, wenn kein Töpel durch Pfeifen oder Johlen die schönen Tiere verscheucht.

Unterdessen sind wir zum Bachalpsee gekommen. Glatt liegt die Wasserfläche da, Berg um Berg spiegelt sich darin.

«Glück und Frieden magst du saugen, aus des Doppelhimmels Bild». So hätte Johannes Brahms wahrlich auch hier singen können.

Aus : 100 Jahre Faulhorn, vgl. Literaturbesprechung.

Literatur

Die Schweiz, Handbuch für Reisende, von Karl Baedeker, achtunddreissigste Auflage, Leipzig, 1930.

Kaum sind drei Jahre verflossen seit der Herausgabe der letzten Auflage, so erscheint heute schon wieder eine neue. Diese Tatsache ist sowohl ein Beweis dafür, dass der «Baedeker» gern und viel benutzt wird als auch dafür, dass unser Sektionsmitglied Herr Karl Baedeker eifrig bestrebt ist, sein Handbuch stets mit den allerneuesten Angaben zu versehen. Als Freund der Alpen hat der Verfasser dem Alpinismus stets besondere Aufmerksamkeit gewidmet; der Automobilfahrer findet eine neue Strassenkarte der gesamten Schweiz, Verzeichnisse der Autoausflüge für die Fremdenzentren und andere Hinweise im Text, sogar den Luftverkehrslinien ist ein Abschnitt gewidmet. Der geographische Ueberblick der Schweiz wurde in vorzüglicher Weise durch Herrn Prof. Dr. O. Flückiger neu bearbeitet. Im Band der Schweiz finden wir auch die oberitalienischen Seen und Chamonix. Mit seinen 82 Karten, 29 Plänen und 15 Panoramen bildet das Buch für den Reisenden einen willkommenen Begleiter, der an Zuverlässigkeit nicht übertroffen werden kann.

100 Jahre Faulhorn, 1830—1930. Festschrift von Johannes Jegerlehner, Pfr. Martin Nil und Samuel Brawand. Verlag Bohren, Bellevue, Grindelwald, Fr. 2.—.

Die Festschrift feiert das hundertjährige Bestehen des Bergwirthshauses auf dem Faulhorn und gedenkt seiner Gastwirte, von denen der «Pintenfritz» eine vielbekannte Persönlichkeit war. Die drei Verfasser — Dichter, Pfarrer und Bergführer — haben es verstanden, die Schrift weit über den Rang einer gewöhnlichen Reklame zu gestalten. Es ist ein Büchlein, das man gerne liest, wenn man alte Erinnerungen auffrischen will. Dabei trifft man auch viel Neues und Interessantes an, man freut sich an den schönen Illustrationen und fasst den Entschluss, bald wieder einmal auf diese herrliche Aussichtswarte zu steigen.

A.